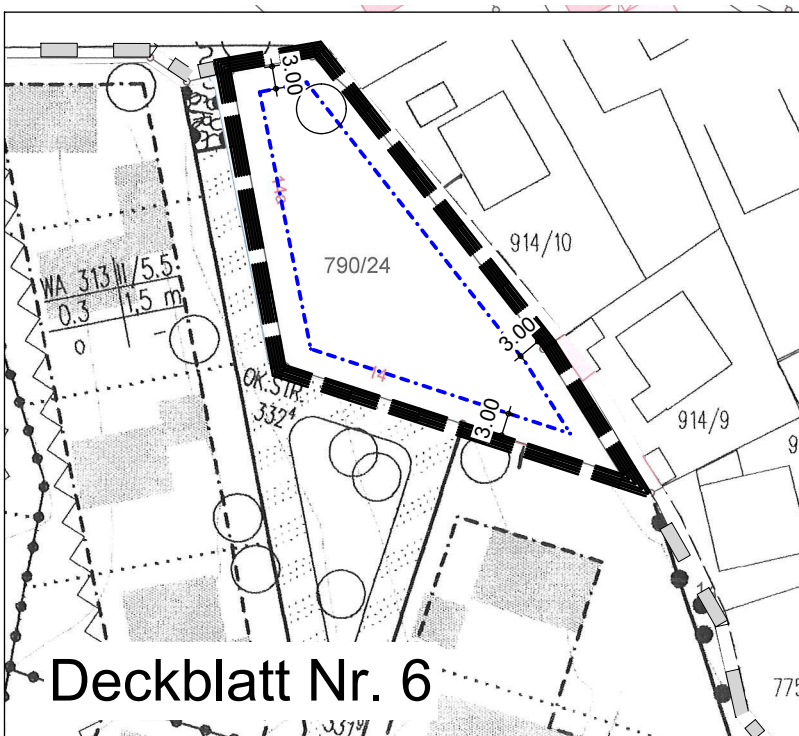
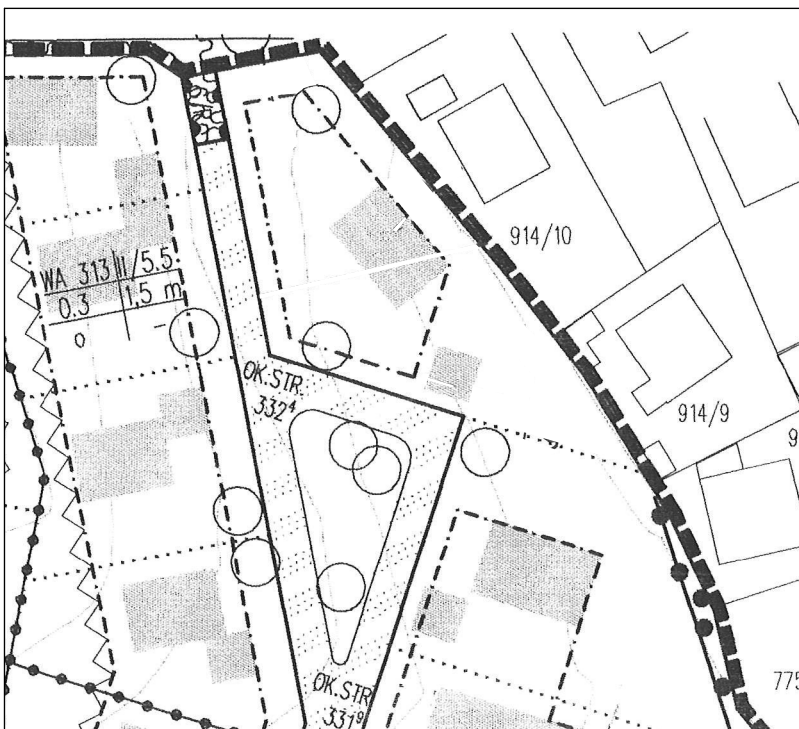


Planungsstand

28.10.2011


**HIW**


HORNBERGER,  
ILLNER, WENY  
Gesellschaft von  
Architekten mbH



Deckblatt Nr. 6

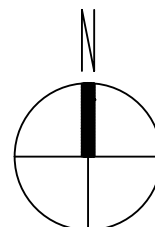
PLANLICHE FESTSETZUNGEN

 Geltungsbereich des Deckblattes

 Baugrenze

Alle weiteren Festsetzungen und Hinweise des Bebauungsplanes und der bisherigen Deckblätter gelten unverändert.

28.10.2011  
M 1:1000



## **BEGRÜNDUNG**

### Ziele, Zweck und wesentliche Auswirkungen der Planung

Die Stadt Bogen hat am 19.10 2011 beschlossen den Bebauungsplan "Weiherwiesäcker III" im Bereich des Grundstückes 790/24 zu ändern.

Für die noch bebauungsfreie Fl.Nr. 790/24 mit einer Größe von ca. 1.236 m<sup>2</sup> ist im Bebauungsplan durch Baugrenzen ein Bauraum mit einem relativ großen Garten- bzw. Freiflächenanteil vorgesehen.

Durch die vorgesehene Änderung der Baugrenzen soll auf dem Grundstück Bauraum für ein zweites Wohngebäude geschaffen werden.

III. VERFAHREN (vereinfachtes Verfahren)

1. ÖFFENTLICHKEITS-  
BETEILIGUNG:

Den betroffenen Bürgern wurde gem. § 34 Abs. 6 Satz 1 BauGB i.V. mit § 13 Abs. 2 Ziff. 2 BauGB in der Zeit vom ..... bis ..... Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Bogen, .....

.....  
1. Bürgermeister

2. BEHÖRDENBETEILIGUNG:

Den berührten Behörden und Trägern öffentlicher Belange wurde gem. § 34 Abs. 6 Satz 1 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 Ziff. 3 BauGB in der Zeit vom ..... bis ..... Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Bogen, .....

.....  
1. Bürgermeister

3. SATZUNG:

Die Stadt Bogen hat mit Beschluss des Stadtrates vom ..... die Satzung beschlossen.

Bogen, .....

.....  
1. Bürgermeister

4. AUSFERTIGUNG:

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Bogen, .....

.....  
1. Bürgermeister

5. BEKANNTMACHUNG:

Der Satzungsbeschluss wurde gem. § 10 Abs. 3 BauGB am ..... ortsüblich bekannt gemacht.  
Die Satzung ist damit rechtskräftig.

Bogen, .....

.....  
1. Bürgermeister

Planung:



.....  
Datum / Unterschrift